

Gemeinsame Pressemitteilung

Janssen-Cilag und AOK Bayern starten Kooperation zur besseren Versorgung von Asthmapatienten

Neuer Kooperationsvertrag umfasst auch therapiebegleitendes Versorgungsangebot.

(Neuss/München, 25.05.2009) – Der in Neuss ansässige forschende Arzneimittelhersteller Janssen-Cilag und die AOK Bayern haben zum 1. Mai 2009 einen Kooperationsvertrag in der Indikation Asthma abgeschlossen. Ziel des Vertrages ist es, in Bayern die Versorgung der Asthmapatienten unter Wahrung der Wirtschaftlichkeit weiter zu verbessern. Bestandteil des Vertrages ist die moderne Fixkombination Inuvair®-Mikrosol mit den bewährten Wirkstoffen Formoterol und Beclometason, sowie ein therapiebegleitendes Versorgungsangebot.

Für beide Vertragsparteien bedeutet diese Kooperation die Ausweitung der Zusammenarbeit im Bereich der Patientenversorgung. Gemeinsam verfolgen sie einen ganzheitlichen Versorgungsansatz zur Therapie von Asthma. Für die AOK Bayern ist besonders wichtig, dass in erster Linie die Patienten von diesem Modell profitieren. Sie werden noch intensiver begleitet und erhalten gleichzeitig moderne Arzneimittel.

Zum Versorgungsangebot gehört das interaktive multimediale Patientenlernprogramm „Asthma kompakt“. Ziel des Programms ist es, dass Patienten, die vorab erfolgreich eine Präsenzschiulung absolviert haben, die erlernten Inhalte jederzeit zuhause am Computer wiederholen und auffrischen können. Damit sollen das Verständnis für die Erkrankung verbessert und die Therapietreue erhöht werden. Das Angebot ist freiwillig und der therapierende Arzt entscheidet, ob er dieses Schulungsangebot seinen Patienten empfiehlt.

Vergleichbare Kooperationsverträge bestehen bereits mit der AOK Hessen und der AOK Rheinland/Hamburg. Weitere Vereinbarungen sind geplant.

Inuvair®-Mikrosol ist indiziert zur inhalativen Therapie von Patienten mit Asthma, bei denen die Anwendung eines Kombinationspräparates aus einem inhalativen Korti-

kosteroid und einem langwirksamen Beta-2-Agonisten angezeigt ist. Diese so genannte Fixkombination führt zu einer besseren Asthmakontrolle als die getrennte Inhalation beider Substanzen.

Die Janssen-Cilag GmbH gehört zu den führenden forschenden Pharmaunternehmen in Deutschland. Wichtige Kompetenzfelder des Unternehmens sind Anästhesie, Schmerz, Pneumologie, Dermatologie, Gynäkologie, Mykologie, Nephrologie, Neurologie und Psychiatrie, Onkologie, die Infektiologie/Virologie sowie die Veterinärmedizin. 180.000 Neusynthesen entwickelte die Janssen-Cilag Forschung bis heute. Aus 80 davon entstanden neue Arzneimittel. Fünf dieser Substanzen stehen auf der Liste der unverzichtbaren Arzneimittel der WHO.

Die AOK Bayern betreut mit rund 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in 39 Direktionen und über 250 Geschäftsstellen mehr als 4,1 Millionen Versicherte und 190.000 Arbeitgeber. Die größte Krankenkasse im Freistaat arbeitet mit rund 32.500 Ärzten und Zahnärzten, mehr als 3.480 Apotheken, rund 720 Krankenhäusern und Kureinrichtungen sowie rund 21.000 Heilmittelerbringern und Hilfsmittellieferanten zusammen.

51 Zeilen 3.031 Zeichen (inklusive Leerzeichen)

Ansprechpartner für die Presse:

Janssen-Cilag GmbH
Cornelia Kurtz
Tel.: 02137 / 955 739
Fax: 02137 / 955 599
E-Mail: ckurtz@its.jnj.com

AOK Bayern – Die Gesundheitskasse
Michael Leonhart
Tel.: 089 / 62730 146
Fax: 089 / 62730 469
E-Mail: presse@by.aok.de